

Felgenschloss - Schlüssel defekt

Beitrag von „pe7e“ vom 7. November 2020 um 19:29

Hi,

heute hat es mich erwischt. Trotz einhalten des vorgegebenen Drehmoments hat es beim Lösen eines Radschlösses den Schlüssel zerlegt. 2 Schlösser waren zwar schon auf ... aber was nützt das, wenn 2 noch zu sind. Wie es weiter ging?: Anruf beim Freundlichen: "Wenn Sie bis 13.00 Uhr da sind machen wir das fix." Ich war 11:45 Uhr bereits dort. Vor Ort: "Müssen einen Auftrag machen." - Ok..... "Fahren Sie Seat?" - Nein VW Touarg - "Haben wir aber nicht da" - Häää? möchte doch nur 2 Radsicherungen gelöst haben. Ist doch mit dem Masterset in 2 Minuten erledigt... "Nein, das Auto bleibt dafür hier. Sie können es frühestens Dienstag wieder abholen - wir rufen Sie an" - Bin aufgestanden und habe den "Freundlichen" verlassen - natürlich mit meinem KfZ und ohne jegliche Unterschrift auf einem bescheu...ten Auftrag. Wollte eigentlich nur einen Zehner in eine Kaffekasse werfen und 2 Bolzen gelöst haben. Nunja ich hoffe dass guter Rat jetzt nicht teuer ist. Hat wer eine Idee? Fest steht für mich, dass ich die Schlösser durch normale 6-Kantbolzen ersetzten werde.

Gruß Pe7er

Beitrag von „JSFK“ vom 7. November 2020 um 20:14

Moin kommst du zum Schweißen ran?

Oder der örtliche Reifenhändler sollte auch einen Schlossknacker haben.

Zumindest wenn er öfter mit Vergessenen oder Verlorenen Schlossern zu tun hat

Beitrag von „Thotti“ vom 8. November 2020 um 06:38

Mein Freundlicher hat ein ganzes Sammelsurium an Felgenschlüsseln, für jedes Schloss....ich hatte das Problem auch mal, aber bei mir war es nur der vergessene Schlüssel.

Wurde ohne Auftrag und für nen 10er in die Kaffeekasse geöffnet.

Und jeder ordentliche Reifenhändler hat entsprechende Schlüssel oder zumindest einen Schloßknacker.

Beitrag von „christT“ vom 8. November 2020 um 10:00

Moin Peter,

selbiges Problem nach dem Kauf des Gebrauchten für meine Dame. Da lag der Adapter schon "zerlegt" in der Tasche des Wagenhebers. Wir sind dann auch eben zu nächsten Reifenhändler gefahren. Die haben die gängigsten Adapter da, gerade die von VAG sollten immer zur Hand sein.

Viele Grüße und viel Erfolg.

P.S. Ich habe es mit den Felgenschlössern aufgegeben. Wenn jemand meint, meinen Felgensatz haben zu wollen, bekommt er den auch. Ob mit oder ohne Schloss.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. November 2020 um 10:22

[Zitat von christT](#)

Moin Peter,

.....

Viele Grüße und viel Erfolg.

P.S. Ich habe es mit den Felgenschlössern aufgegeben. Wenn jemand meint, meinen Felgensatz haben zu wollen, bekommt er den auch. Ob mit oder ohne Schloss.

Hallo Chris,

das sehe ich auch so.

Völlig losgelöst von den Felgenschlössern hat man mir einen kompletten Felgensatz aus dem Winterlager beim 😊 gestohlen.

Das hatte den Vorteil, dass es neue Felgen und Reifen gab. Beim Diebstahl vom Auto gibt es leider nur den Zeitwert von der TK ersetzt.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Bergheimer“ vom 8. November 2020 um 11:00

Moin,

beim ersten Radwechsel auf Winter habe ich die Nuss nicht ganz mittig aufgesetzt, dadurch die Radschraube innen beschädigt.

Mit viel Glück die Radschraube dann doch raus bekommen und sofort 4 neue Standard Schrauben gekauft und eingesetzt.

Sehe das auch so, wenn jemand die Räder haben will, bekommt er diese.

VG

didi

Beitrag von „bella_b33“ vom 8. November 2020 um 11:36

Moin,

Hier in RU hat gefühlt niemand Felgenschlösser drauf....notfalls hab ich ne Kasko. 😎

Gruß

Silvio

Beitrag von „pe7e“ vom 8. November 2020 um 13:05

Hi,

Schlüssel ist bestellt. Gibt in Netz eine super Übersicht mit den unterschiedlichen Typen. Man muss dann nur das passende Muster herausuchen. Mit 4 neuen 6 Kant Bolzen für 25€ plus Versand.

Danke und Gruß

Peter

Beitrag von „pe7e“ vom 16. November 2020 um 10:27

Hi,

abschließende Meldung: konnte die Schlösser entfernen. Trotz nur 140 NM Anzugsmoment waren beim Lösen mehr als 600 NM nötig. Habe natürlich vorher gescheite Prellschläge verteilt und mit einem Schlagschrauber auf niedriger Stufe versucht die Schrauben zu lösen. Was mich wundert, ist die Vorgabe von 180 NM beim anziehen. Ich glaube damit hätte ich sie dann nicht mehr runter bekommen. Ich bin auch der Meinung, dass für 180 NM das Profil der Schlösser zu klein dimensioniert sind. Beim 7List das ja eine Art Vielzahn der auch weit außen - ähnlich einem 6 Kant Kraft aufnehmen kann. Beim 7P VFL war es eine Art Stern - auch mit relativ großem Durchmesser. Beim 7P FL ist der Durchmesser des Profils deutlich kleiner. Wie dem auch sei... die Dinger sind runter und im Almetallbehälter. Ansonsten noch fleißig Öl gewechselt und den Unterboden mit Seilfett winterfest gemacht...

Gruß & Ride ON 😊

Pe7e

Beitrag von „Dilara-Nur“ vom 21. November 2020 um 02:15

Versuch mal die anderen Schrauben Bischen mehr anzuziehen dann müsste sich die Schraube sich etwas lösen und mit einer spitzzange rausdrehen lassen